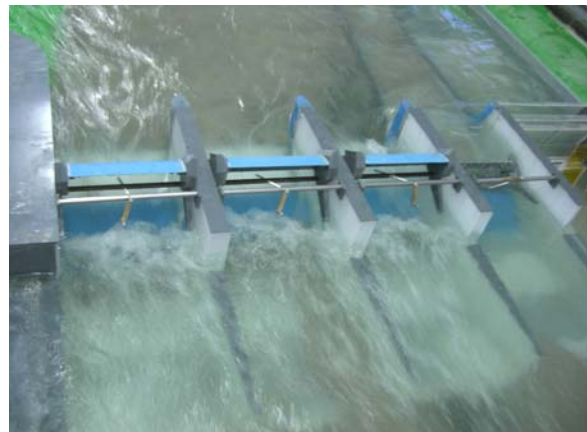


Projekt:	FLUSSKRAFTWERK SOHLSTUFE LEHEN – TEIL 2 HYDRAULISCHES VOLLMODELL (Maßstab 1:33,33)
Bearbeiter:	Prenner, Vassilev
Auftragegeber:	Salzburg AG
Ziel der Untersuchung:	Wasserbauliche Optimierung der Anlage Nachweis der Hochwasserabfuhrfähigkeit Entwicklung von Spülstrategien zur Sedimentabfuhr während Hochwasserereignissen

Kurzfassung

Im Rahmen der Untersuchungen an einem hydraulischen Vollmodell der Flusskraftwerksanlage “KW Sohlstufe Lehen” wurde verschiedene Nachweise zur Hochwasserabfuhr und der wasserbauliche Optimierung der Hauptwerke durchgeführt. Der durch das Kraftwerk verursachte Rückstau durfte zu keiner Beeinflussung der derzeitigen Abflussverhältnisse oberhalb der bestehenden Sohlstufe Lehen führen. Der Nachweis der Hochwasserabfuhrfähigkeit der Wehranlage und die Überprüfung der Wirksamkeit der Energieumwandlung des Tosbeckens war ein Hauptuntersuchungsziel. Die Optimierungen betrafen im Wesentlichen die generelle Krafthausanströmung, die Entwicklung von baulichen Maßnahmen zur Unterdrückung von aufsteigenden Wirbeln in die Turbinen sowie zur Geschiebeabwehr im Bereich des Krafthauseinlaufs und der Verhinderung von Anlandungen im Krafthausauslaufbereich. Daneben musste auch eine Spülstrategie zur Geschiebeabfuhr im Nahbereich des Kraftwerks während Hochwasserereignissen in Kombination mit der Wehrbetriebsordnung festgelegt werden.

Untersuchungen am Vollmodell des KW Lehen



Literatur:

PRENNER R.: Kraftwerk Sohlstufe Lehen, Hydraulischer Modellversuch, Maßstab 1:33.33, Modellbericht Februar 2008, (unveröffentlicht).